

Zukunftstag für die Abschlussklassen der weiterführenden Schulen; Projektmittel zur Durchführung

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	7	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	25.10.2023	Stadt Landshut, den	06.10.2023
Sitzungsnummer:	14	Ersteller:	Claudia Weindl

Vormerkung:

Sachverhalt (kurz):	
Beteiligung der Gremien	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirat: <input type="checkbox"/> Integrationsbeirat <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input checked="" type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt: zweckgebundene Spende, Haushaltsmittel 2024
	<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Leistung
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	

Die Vermittlung von Alltagskompetenzen ist von entscheidender Bedeutung, damit SuS die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden, um sich im täglichen Leben erfolgreich zurechtzufinden und ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten. Alltagskompetenzen sind

genauso wichtig wie fachliche und akademische Kenntnisse und tragen zur umfassenden Bildung und Entwicklung von SuS bei.

Warum einen Zukunftstag?

2015 erregte ein Tweet der Kölner Schülerin Naina Aufsehen: „Ich bin fast 18, hab keine Ahnung von Miete, Steuern und Versicherungen. Aber ich kann eine Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“

Diesem Problem wurde erkannt und ein Konzept „Zukunftstag“ entwickelt. Mit dem Zukunftstag wird dazu beigetragen, dass junge Menschen auf den Start ins Erwachsenenleben vorbereitet sind – und das ganz unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund. Das Ziel ist es, jeder Schulabgängerin und jedem Schulabgänger mit dem Projekttag zu erreichen und den Zukunftstag als Institution an deutschen Schulen zu etablieren.

Was ist der Zukunftstag?

Der "Zukunftstag – Dein Crashkurs fürs Leben" ist eine Bildungsinitiative, die als Reaktion auf die mangelnde finanzielle und wirtschaftliche Bildung von Jugendlichen entstand. Sie wurde von einer Gruppe von SuS aus Kassel entwickelt und hat sich auf die Vermittlung von wirtschaftlichen und finanziellen Kenntnissen sowie Alltagskompetenzen konzentriert, darunter Themen wie Steuern, Finanzen, Versicherungen und die erste eigene Wohnung.

Ziel ist es, SuS optimal auf den Start in das Erwachsenenleben vorzubereiten und damit die Inhalte des Lehrplans sinnvoll zu ergänzen.

Wer organisiert den Zukunftstag?

Der Zukunftstag ist ein Programm der gemeinnützigen „Initiative für wirtschaftliche Jugendbildung gGmbH.“ Die Initiative ist eine deutschlandweit tätige NGO, die 2018 aus einem Zusammenschluss von SuS und Studierenden entstand. Diese haben es sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftlichen Problemen durch die Vernetzung von Wirtschaft und Jugend entgegenzuwirken. Eine besondere Bedeutung gilt der sozialen Gerechtigkeit. Der Initiative ist es ein Anliegen, dass ein erfolgreicher Start ins Erwachsenenleben nicht von dem sozialen Hintergrund abhängig ist.

Wer sind die Referentinnen und Referenten?

Beim Zukunftstag referieren Vertreterinnen und Vertreter aus der Finanz-, Immobilien-, Steuer- und Krankenkassenbranche. Jedes Unternehmen, das die Grundsätze der Initiative teilt (wie, z. B. die Werbefreiheit) und aus der jeweiligen passenden Branche stammt, kann sich beim Zukunftstag engagieren. Alle Referentinnen und Referenten werden im Vorfeld der Veranstaltung von einem Team gebrieft.

Wie wird Werbung verhindert?

1. Alle Workshops und Inhalte werden durch die Initiative vorgegeben.

2. Alle Referentinnen und Referenten werden sorgfältig ausgewählt und verpflichten sich, keine unerlaubte Werbung während des Projekttag zu machen.
3. Während der Workshops sind regelmäßig Mitglieder des Zukunftstag-Teams anwesend, umso die Werbefreiheit stichprobenartig zu überprüfen.

Am 14.07.2023 konnte bereits an der Staatlichen Realschule Landshut ein Zukunftstag stattfinden, welcher ein Erfolg war, vgl. Pressemitteilung: <https://www.rslandshut.de/zukunftstag-an-der-staatlichen-realschule-schuelerinnen-und-schueler-erwerben-wichtige-zukunftskompetenzen-ein-crashkurs-fuers-leben/>.

Die komplette Planung und die Begleitung des Zukunftstages an der Schule übernimmt das Orga-Team des „Zukunftstages“, die Schule stellt Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung. Für die Durchführung entsteht ein Unkostenbeitrag von 7,00 € pro Teilnehmenden.

Das Bildungsmanagement möchte allen weiterführenden Schulen der Stadt Landshut die Durchführung des Zukunftstages für Ihre SuS der Abschlussklassen ermöglichen und plant dann ein eigenes Konzept, welches regional abgestimmt ist, zu erstellen.

Zur Durchführung im Schuljahr 23/24 wurde durch die Sparkasse Landshut ein Betrag i.H.v. 1.400,00 € als zweckgebundene Spende zur Verfügung gestellt.

Mit ca. 1.000 SuS in den Abschlussklassen der weiterführenden Schulen der Stadt Landshut entsteht damit ein Fehlbetrag in Höhe von 5.600,00 €.

Beschlussvorschlag

1. Der Bildungs- und Kultursenat der Stadt Landshut befürwortet die Durchführung des Zukunftstages und empfiehlt Haushaltsmittel in Höhe von 5.600,00 € für 2024 zur Verfügung zu stellen
2. Der Bildungs- und Kultursenat der Stadt Landshut beauftragt das Bildungsmanagement mit der Erstellung eines eigenen regional abgestimmten Konzeptes, zur zukünftigen Durchführung eines Zukunftstages ab Schuljahr 2024/2025.

Anlagen:

- - -